

## Termine:

Fr. 3. 3. Valina + Bulbul- Workstation

**Mi. 8.3. Vortrag: Westpapua- 19.30 - Geiwi Hörsaal 8**

Mi. 8. 3. Frauendemo- women only!

Fr. 10. 3. Franziskanerplatz von 11h- 21h „Aufwiderstehen“- Kulturfest gegen SchwarzBlau.

**Fr. 10. 3. Earth- Music- Explosion- Z6; Afterhour: Workstation**

Fr. 10. 3 Dreist + Delta 9- Chrash (Hafen)

Sa. 11. 3. Dj's aus Mitleid- Workstation

Mi. 15. 3. Buchpräsentation „ Die Kurve ist eckig“ von Dieter Toth

**Sa. 18. 3. Igo Ramirez + Peter G.- Workstation**

**So. 19. 3. Volxküche + Sounds+ News- Workstation**

Sa. 25. 3. Hip- Hop- Jam - Z6

Sa. 25. 3. Innpuls- Konzert im Crash/ Hafen

3.- 2. 4. Widerstandsfestival- Lausanne

Sa. 1. 4. Phonsalon3- Kunstraum

**Mi. 8.3. „Der Kampf gegen Indonesien im Regenwald von West-Papua“**  
**Vortrag eines Stammesmannes aus West-Papua**  
**Geiwi, Hörsaal 8**  
(Veranstaltet von KV Grauzone, Fachschaft Geiwi)



Die rezenten Schreckensnachrichten des Befreiungskampfes in Osttimor lassen gerne vergessen, daß es auch noch andere besetzte Gebiete in Indonesien gibt. So wurde West-Papua 1963 von Indonesien annektiert. West-Papua ist eine Halbinsel mit vielen Bergen und Urwäldern und mit über 200 indigenen Kulturen. Das Militär marschierte dort gewaltsam ein, gefolgt von den Multinationalen Konzernen. Seit 1969 kämpft die OPM (Free West-Papua Bewegung) gegen die indonesische Armee und die Ausbeutung und Ökologische Zerstörung des Regenwaldes durch die Multis. Seit der Besetzung wurde ein Sechstel der Bevölkerung West-Papuas (mehr als 300 000 Menschen) ermordet. Trotz dieses Genozids hält der Widerstand weiterhin an. Der Referent, der uns über diesen Widerstand, sein Stammesvolk und seine Kultur berichten wird, ist überhaupt der erste, der Europa besucht und wahrscheinlich der letzte für einige Zeit.  
Internetsite der OPM: [www.eco-action.org/opm](http://www.eco-action.org/opm)



Guten Morgen!

Da unser Layouter bei der Operation „Streetrunner“ leider für längere Zeit außer Gefecht gesetzt wurde und uns wahrscheinlich für eine Weile nicht mehr zu Verfügung steht, müssen wir in dieser Ausgabe auf Schere und Klebstoff zurückgreifen. Blauschwarze Bluthunde haben nicht nur unsere Finanzen ziemlich durcheinandergebracht. Kürzungen im Sozial- und Kulturbereich haben sich ja schon angekündigt bzw. sind teilweise schon vollzogen worden. Seit der letzten lbk.d.n.k.w. hat sich ja einiges getan, in Kürze:

#### WIDERSTAND GEGEN SCHWARZ-BLAU:

Nach der ersten Kundgebung gegen die FPÖVP-Regierung am 4.2. gab es eine kurze Besetzung der ÖVP-Zentrale sowie Proteste vor dem Büro der Freiheitlichen. Dort empfanden es die Coppers als ihre Pflicht, 4 jugendliche Demonstranten zu verhaften, mit der gleichen Zärtlichkeit wie gewohnt.

Obwohl der Protest friedlich verlief, drohen Anzeigen wegen „versuchter schwerer Körperverletzung“ und „Widerstand gegen die StaatsGEWALT“. Außerdem wurden gegen weitere Personen wegen Verwaltungsübertretungen - angeblicher Beschimpfungen von Polizeibeamten und Störung der öffentlichen Ordnung + Ruhe - Geldstrafen verhängt. Dies heißt auch für euch, daß ihr ein paar von euren Ersparnissen den Opfern zur Unterstützung überlassen dürft. Ein Spendenkonto wird demnächst eingerichtet. Die große Demonstration in Innsbruck am 11.2. verlief ohne Zwischenfälle und lockte ca. 3000 Menschen an.



#### USA

### Amokschützen planen Revolution

Die beiden jugendlichen Amokschützen von Littleton, Colorado, die vor rund acht Monaten 13 Menschen ermordet haben, wollten eine „Revolution“ starten. Bis zu 250 Menschen sollten getötet werden. Das belegt ein Videoband, das Eric Harris und Dylan Klebold vor ihrem Amoklauf und späteren Selbstmord angefertigt hatten. Die Zahl der Opfer blieb nur deshalb so niedrig, weil mehrere in der Schule gelegte Bomben nicht explodierten.

Auch das „Widerstand!“, eine mobile Informationstelle, wird's weiterhin geben. Am Mo 28.2 gab es eine kleine Spontandemo, die von den Coppers aufgelöst wurde. Das war aber noch nicht alles, der Protest wird weitergehen. Keep your Eyes open...

#### Näheres und Aktuelles:

[www.gegenachwarzblau.cjb.net](http://www.gegenachwarzblau.cjb.net)  
[www.nadir.org/nadir/periodika/tatblatt](http://www.nadir.org/nadir/periodika/tatblatt)  
[www.wst.cjb.net](http://www.wst.cjb.net)

#### Erfreulicheres:

In der letzten Zeit fanden trotz grauem Alltags einige lässige Konzerte statt, z.B. Gassenhower und Cato Salsa Experience im Bierstüdl. Auch erwähnt sei das Innpulz-Konzert mit Consolidated, die trotz negativem Zuschauerrekord musikalische Feinheiten quer durch die Bank darboten... armes Innsbruck. Vom feinsten war auch unser Konzert mit den NNY und MILGRAM, dem sich zufällig noch die österreichischen Bands PSY 9 und SICK OF SILENCE angeschlossen haben. Mitleid mit allen die das versäumt haben... Ein Hit war auch der Auswärtsgig der

Innsbrucker Bands BUG und PANIC PARASITO in der Kapu in Linz. Die GRAUZONE-Hausband Panic Parasito sorgte natürlich wieder für jede Menge Chaos und BUG legten einen der mächtigsten Gigs überhaupt hin (BUG>Jesus). Vielen Dank nochmal an alle Linzer VeranstalterInnen und sorry für hinterlassenen Dreck...!

#### Kulturtag gegen Schwarzblau

Am Freitag(10.3) findet am Innsbrucker Franziskanerplatz ein Kulturtag gegen die neue Regierung statt. „Auf Widerstehen“ ist das Motto, unter dem auch zahlreiche Bands, KünstlerInnen und AktivistInnen auftreten werden. Los geht das Ganze um 11.00 und zieht sich über den gesamten Tag. Am Abend findet dann im Z6 das Fest Earth Music Explosion statt.

#### Kommers in Innsbruck geplant

Am 12./13. Mai werden sich im Innsbrucker Stadtsaal und anschließend in der Dogana deutschnationale Burschenschaftler aus dem gesamten deutschsprachigen Raum treffen. Unter dem Titel



Eine Nonne auf Abwegen.. NNY

„Festakademie Europa 2000“ werden sich schlagende Studentenverbindungen, rechtsextreme Fanatiker und freiheitliche Hintermänner versammeln um über die Zukunft Europas in Zeiten der „kulturellen Überfremdung“ zu debattieren. Gegen dieses Treffen sind bereits einige Gegenaktionen geplant, die ihren Höhepunkt in einer abschließenden Großdemonstration finden sollen.

#### Internationales Widerstandsfestival

Vom 28. 3. bis 2. 4. findet in Lausanne (Ch) ein internationales Widerstandsfestival aufgrund akuter Räumungsgefahr des autonomen Zentrums statt. 4 Tage lang sollen so viele Menschen wie möglich aus aller Welt zusammenkommen, um den Erhalt dieses besetzten Hauses zu ermöglichen. Rund um die Uhr sollen Performances, Lesungen, Filme, Konzerte und Spaßaktionen stattfinden. Auch aus Innsbruck wollen einige Leute das Festival unterstützen... wer näheres wissen will melde sich bei uns.



In nächster Zeit ist auch von unserer Seite wieder einiges geplant u.a. der Vortrag eines Menschenrechtsaktivisten aus West-Papua und das schon längst fällige Konzert mit IGO RAMIREZ. Ende April steht auch ein Mega-Konzert mit MILEMARKER(usa), STRAHLER 80 und den GRAUEN ZELLEN auf dem Programm. Auch DEADZIBEL werden ihr neuestes Release in Innsbruck ( am Antifa-Fest nach der Kommersdemo) präsentieren. Mehr dazu nächstes Mal... Bis dann, alles Liebe aus der Grauzone!!

Grauzone extern: Bambule Productions und Jah Ras bringen 10. März eine feine Party ins Z6. Deejays:

D.-MON (Trip – Hop), RAIZ (Reggae – Space Dub), D ROYAL (House – Electronic), JAH RAS (Afro – Electronic), CRAZY HUK (House – Techno) und SANTO (Afro) sorgen für abwechslungsreiches Programm und eine gewaltige Party. Afterhour gibt's in der Workstation (ab 2 Uhr) wo bis in die frühen Morgen (oder Mittagsstunden) gefeiert wird...

### Writing can't be stopped...is true!!!

Wenn Stadtrat Federspiel seinen Ski – Urlaub abbricht, Van Staa seine Maske fallen läßt und ein Aufkleber die Stadt bewegt muß was passiert sein. Aber von vorne: Sauberkeitsfanatiker Federspiel hat doch tatsächlich ein Kopfgeld von 10.000,- für die Ergreifung der „Schmierer vom Franziskanerplatz“ aufgestellt. Law – and – Order im Wilden Westen... Der Untergrund reagiert: Ein Aufkleber verspricht 10.001,- für den bzw. diejenigen die das Auto bzw. Eigentum von Stadt(un)rat Rudi mit Graffiti verzieren bzw. Van Staa oder das FPö – Bündnissbüro verschönern. Einige Unbekannte schritten auch gleich zur Tat und „beschierten“ Rudis Karre, Gerüchten zufolge hat auch das Van Staa – Mobil dran glauben müssen. Auch legal tat sich einiges: Eine Unterschriften – Aktion unter dem Motto des Aufklebers „Writing can't be stopped“ wurde gestartet, Artikel in der Zeitung erschienen und Rudi F. brach seinen Ski – Urlaub ab, Van Staa soll sich Gerüchten zufolge als Fan von New Yorks Law-and-Order Bürgermeister Giuliani geoutet haben, usw...

Eines ist klar: Gegen die Law-and-Order Politik die die Stadt seit Jahrzehnten fährt – sei dies die Vertreibung von sog. „Randgruppen“ aus der (Innen)Stadt oder die aktuelle Hetze gegen SprayerInnen – hilft nur der Zusammenhalt aller Betroffenen. Graffiti darf nicht in gute „legale“ KünstlerInnen und böse „illegale“ Vandalen gespalten werden.

Brandaktuell: Gerüchten zufolge soll Stadtrat Rudi Federspiel die Ergreiferprämie verdoppelt haben und auch die Freunde von der Stapo steigen mit Vorladungen an vermeintliche Vandalen in den Aerosol - Ring.

**PHON.SALON im KUNSTRAUM INNSBRUCK**  
SA. 01.04 '00 20 UHR

#### Programm:

Dj **pe:ina** eröffnet den dritten Phon.Salon mit der Vorstellung des japanischen Elektronik Labels „meme“.

Eigentlich keiner weiteren Vorstellung bedarf **Philipp Que**, der die suicide a- liken Devil Duo Trümmer nonchalant wie generös Richtung Dancefloor kehrt um mitunter dissonante Pianoaphorismen in frivole Schräglage zu kippen, schweren Beats das stottern zu

erleichtern und sie drohend distorted erst recht in groovy zu verwandeln versteht.

Weiters im Programm, eine würdige Vertreterin in Sachen internationalem Turntablism nämlich und namentlich **Djane PINI** aus Berlin, die von auf bis zu zwei parallel laufenden Plattenspielern, Tanzperle um Tanzperle zaubert, schüttelt und falls von Nöten, schleudert!

Die Münchner Dj's und Labelbetreiber (Southern Sessions) **Empee** und **Ryan** gehören zu den innovativsten drum'n'bass Dj's und Produzenten Europas. Sound für Menschen die wissen möchten, wo moderne Musik heute schon ist oder die mit gutem Gefühl diesen Planeten tanzend verlassen möchten.

specials : visual fast cuts von Motzi Torphten sowie Raumdesign von Heidi Schleich.

### ... mit dem Infoladen in's neue Jahrtausend!

Wir schreiben das Jahr 2000. Um ehrlich zu sein ist das nicht wirklich „unsere“ Zeit, betrachten „wir“ uns als Individuen die sich mit dem „Ist- Zustand“ nicht begnügen können und wollen. Irgend etwas scheint nicht wirklich zu klappen. Würde es nach uns gehen hätten wir es nicht mehr notwendig als Roboter unser Leben dem Profit anderer Menschen zu opfern... Spaß statt schuffen! Aber wir schreiben nunmal das Jahr 2000, eine schwarz- blaubraune Regierung am Arsch und haufenweise „glücklich-ignorante“ Menschen um uns herum... nicht wirklich die Bedingungen die auf bessere Zeiten hoffen lassen. Wir lassen uns aber nicht demotivieren, versuchen neue Wege einzuschlagen und hoffen auf etwas mehr Unterstützung durch neue Leute. There are things to be done! Der Laden hat vorübergehend aus Überbelastbarkeits- (Widerstand gegen SchwarzBlau/ Kommers...)/ bzw. Personalmangelsgründen nur nach Bedarf offen, wir überlegen aber ein gänzlich neues Konzept welches auch den Auszug aus dem Jugendzentrum beinhaltet. Als „Zweigstelle“ wird von nun an die Workstation erhalten, in der wir einen Teil unseres Inventars fix ausstellen und über das Büro verkaufen, aber auch alle 2 Wochen einen gemütlichen Chill- out Sonntagnachmittag/ Abend gestalten wollen, mit Volkküche, versch. Dj's, wo ihr auch in aller Ruhe die neuesten Platten, CD's, Bücher und Fanzines testen könnt. Näheres unter Termine, bzw. per Flyer!

#### Neu gibt's:

zum anhören: **Ave Maria Discount- il salotte bene della firenza post- moderna- CD**  
**Ave Maria Discount** kommen aus Florenz/ Italien und beehren uns am 29. 1. '00 mit einem geilen Konzert im Juze Z6. Die sympathischen ItalienerInnen spielen feinhändigen Hip- Hop mit Dub- Einflüssen, weit weg vom gängigen Mainstream. Neben dem gesampeltem Instrumental und italienischem 2- Mann- Sprechgesang kommt ab und zu auch eine „echte“ Gitarre zum Einsatz. Live boten sie zusätzlich auch eine Video- und

Dia-Show, sowie künstlerische Tanz- Einlagen und live- Malerei. Jedenfalls ist die CD selbst gebrannt, für 70,- öS zum ersteigern und erhält ein Cover von „king of the bongo“ -Manu Chao. Va bene?

**Milgram- vierhundertfünfzig volt- CD**  
Stanley Milgram war Psychologe der die Auswirkungen von Autorität/ Unterwürfigkeit mittels Stromstößen erforschte. Die aus Frankreich stammende gleichnamige Band experimentiert eher mit den Auswirkungen des Stromes durch ihre Verstärker, das Ergebnis läßt sich durchaus hören... dies bewiesen sie auch am 24. 2. mit einem eindrucksvollem Gig in der Workstation. Mit 2 Bässen, Schlagzeug, Gitarre und ganz selten auch Gesang spielt das Quartett melodischen, aber druckvollen Noise- Rock/ Posthardcore der an Bands wie Fugazi, Don Caballero, oder Milemarker (s. h. Termine) erinnert. Für 70 ÖS zu erhalten.

zum anschauen: jeweils das neueste TATblatt (erscheint z. Z. jede Woche neu!) mit vielen Berichten aus dem Widerstand, Arranca, demnächst Panik Press (letzte Ausgabe!!)

zum anziehen: neue Bug- Kapuzenjacken + Pullis, Cunst + Co: Reizend- shirt

+++++BIERTEST+++++

Nicht immer kann mensch auf Genußmittel verzichten, auch wenn sich dadurch bestimmt nichts am trostlosen Blau-Schwarzem Alltag ändert, manchmal greifen auch wir, eure Redaktion zum herben Gerstensaft. Das hier ist keine Werbung, sondern ein professioneller Test, ausgeführt von echten Experten, deren Namen wir aus rechtlichen Gründen leider geheimhalten müssen. Aus moralischen Gründen wurde weitgehend auf den Genuß österreichischer Biere verzichtet - Boycot Austria!(Achtung mindestens 5% Satire)

1. Heineken 0,3 - Bier das mensch gewöhnlich nur im Ausland trinkt, nice Design mit rotem Stern, wenig Inhalt aber aus Amsterdam  
2. Fosters 0,3 - mmh, der erste Eindruck durchaus positiv, Australia is better than Austria! süffig das Zeug  
3. Budweiser 0,5 - gutes Bier, auf jeden Fall in Tschechien billiger als hier  
4.Becks 0,5 - Recht O.K. vom Geschmack, Dose im traditionellen Pub-Design,...  
5. Warsteiner - is nit



**WIKI** muß



**WIKI**  
**werden!**

schlecht des Bier, eigentlich so gar supra vom Geschmack, oba wie de Floschn ausschaat... 6. Eggenberg Hopfenkönig - da hat sich ja unbemerkt (Anm. der Red.: die körperlichen Wahrnehmungsfunktionen lassen bereits etwas nach...) doch ein österreichisches Bier eingeschlichen - schmeckt extrem wassrig die Salzburger-Gülle, weg mit dem Faschistengebräu! 7. Paulaner Hefeweizen - Weizen ist immer etwas gewöhnungsbedürftig, aber nur her damit... 8. Tuborg Pilsener - langsam aber sicher fließt das Bier immer schneller und schmeckt auch immer besser... prost 9. Bitburger premium - wow, geiles Dosenbier. Schmeckt ziemlich erfrischend. Leider nur laue 4,8 % 10. Gösser Heller Bock - jetzt isch koa nicht-österreichisches Bier mehr da, also wird jetzt ausnahmsweise Weihnachtsbock getruncken, ja was solls... dickflüssig und 7,1%, wir wünschen ein frohes Fest 11. Föhrenburger Radler/alkoholfrei - schon wieder Austro-"Bier", diesmal aber scho fast Schweiz und alkfrei für zwischen durch, Prädikat „geignet auch für Autofahrer und Volksschüler“ 12. Zipfer Märzen 0,3 - wässrig, aber zu später Stunde doch noch zum Saufen geeignet, D: schmeckt wie Pisse 13. Gaudi-Himbeer-Radler - gemischte Gefühle beim Expertenteam, von „zum Kotzen“ bis „feines Saftl“ alles dabei... 14. Nullkomma Joseph - endlich ein Bier mit Charakter, genau das richtige, Volltreffer! 15. Egger Naturbräu - na ja, die Geschmacksnerven sind nicht mehr 100% fit, zu erwähnen sei das „Reinheitsgebot von 1516“ 16. Puntigamer - steirisches Bier in schmutziger Aufmachung, aber irgendwie doch trinkbar 17. Föhrenburger Stiffl 0,3 - der letzte Rest ist angebrochen und die Stimmung ist schon ziemlich trüb.

Möglichkeit versch. neue Platten/ CD's anzutesten und in so machem Heftchen/ Buch zu herumzublättern. Ende der Veranstaltung ist ca. 24h. VIVA LA TWIST!!!



PHANTOMBILD DES mutmaßlichen Täters. Foto: Bayrische Polizei

# igo ramirez



## IGO RAMIREZ -

Sa. 18. 3. 00 Workstation

Nach mehreren erfolglosen Versuchen solls diesmal klappen: IGO RAMIREZ sind Trümmer sind Steine der Hoffnung minus Schlagzeuger - an dessen Stelle ist ein Drumcomputer gerückt. Musikalisch sind die 3 Linzer etwas ruhiger und relaxter geworden, auch eine Orgel findet ihren Platz, verträumte deutsche Texte runden den Sound ab. Mensch stelle sich poppigere Trümmer..., Boxhamsters + einem Schuß Tootronic vor.

Im Vorprogramm gibt's Sultansohn Peter G. mit einem Soloauftritt, sehr sehenswert. Danach Chillout bis in die frühen Morgenstunden mit DJ Harpune + Co. Hut ab!

Wer am nächsten Tag immer noch nicht genug von der Workstation hat, kann ja ab 17h zum gemeinsamen Abendessen (Volxpreis= 20 ÖS) zu passender Musik kommen. Dort git's außerdem die

## Verrückte Köpfe - V.rea.K

„Verrückte Köpfe“ gibt es zwar einige in Innsbruck, die originalen findet man aber nur auf der Tivoli Nord. Seit 1991 bereichern einige Unbeirrbar die Fußballkultur im Tivolistadion unter dem Titel V.K. '91. Hatte die Nord Tribüne jahrelang einen äußerst miesen Ruf in gewissen Kreisen, scheint sich langsam aber sich einiges zu ändern. Das Interview mit den V.rea.K entstand, da wir der geneigten LeserInnenschaft einen kleinen Einblick in die Fußballszene geben wollen, d.h. mal über den eigenen Tellerrand raus schauen. Eins muß aber gleich klargestellt werden: Die Szene auf der Tivoli Nord ist sowohl politisch als auch menschlich weit gefächert - von rechts bis links ist alles vertreten. Auch die VK sind keine homogene Truppe, verschiedenste Menschen mit verschiedensten Meinungen werden durch das gemeinsame Interesse vereinigt. Einige Menschen sympathisieren aber doch mit linkem bzw. liberalen Gedankengut und mit V.rea.K gibt's auch noch eine Art Untergruppe die politisch mehr Farbe zeigt... Was solls: Lest selbst - am besten: Lernt die Leute selber kennen...



Stellt euch einmal kurz vor und erzählt der geneigten LeserInnenschaft was ihr so macht?!

Big B: 1991 gegründet... Wir sind Fußballfans - das ist das wichtigste. Und 2., weil Fußball verbindet ja sind wir eine große Gemeinschaft von vielen verschieden denkenden Leuten

Big P: Ein Schmelztiegel sozusagen. Verrückte Köpfe kommt von Teste Matte, das war nicht ganz unsere Idee, Teste matte ist ein Fanclub von Neapel, das ist jetzt eigentlich sekundär, aber übersetzt heisst es Verrückte Köpfe.

Big B: Aber man muß anerkennen, wo wir gegründet worden sein da war so eine Art Generationenwechsel in Österreich, die ganzen Gruppen wie Ultras Rapid (die waren schon a bissel vorher da)... Aber die Fußballrichtung die sich jetzt entwickelt hat, mit Transparenten und eher professionell, das hat es früher sicher auch gegeben, aber nicht so wie heute.

Big P: Ich würde aber sagen, daß wir eben nicht professionell sind, weil die meisten anderen Fanclubs haben das Geld, meistens vom Verein und die gehen halt ins Geschäft und kaufen das und das. Und wir haben kein Geld gehabt, wollten uns nix dreinreden lassen

Big B: Unabhängigkeit

Und dann hat man sich das halt selber gemalen, hat Farbe und Pinsel genommen und hat sich das auf der Strasse selber gemalt. Oder hat sich die Müllsäcke zusammengeklebt damit man Streifen kriegt oder man ist zur Firma gefahren und hat da Papierschnippel geholt.

**Ihr wollt euch unterscheiden von der restlichen Fußballszene in Österreich?**

V. Kollektiv: Ja sicher

M&M: Wir wollen vom Rest nix wissen, und wir hoffen das sie von uns nix mitkriegen, wir kochen unser eigenes Süppchen

Big P: ein gewürztes Süppchen

**Ihr seit Fußballfans - was bedeutet Fußball für Euch?**

V. Kollektiv: Familie.

**SIM: Ein großer V.reundesK.reis?**

Ja, ein großer V.reundesK.reis. Es ist, wie der Big P schon gesagt hat, eine Art Schmelztigel. Es ist wurscht ob du Student, Schüler, Arbeiter, Arbeitsloser bist, und so kommt die Buntheit zustande.

MM: Ich sage wir sind nicht Fans vom FC Tirol sondern wir sind Fans von der Tivoli Nord Szene.

Big B versucht mit geschickten Fragen das Interview an sich zu reißen und die Ibk d.n.K. Redaktion zu überrumpeln, die Meuterei wurde von den zwei umsichtigen Interviewern gestoppt, man kommt aber dennoch auf die Gemeinsamkeiten v. "Linker/Punk/...-Szene" und Fußballszene.

MM: Aber beide Szene schwimmen irgendwie auf der selben Welle

Ein Teil des Interview Teams bringt das Gespräch auf den Rechten Ruf den die VK bis vor einiger Zeit genossen.

Big B. Gewollt aber auch? (der rechte Ruf Anm. Red.)-Viel ist aber auch durch Medienheize entstanden. Aber so Leute am Tivoli, z.B. was FPÖ wählen, was ich nicht verstehen kann. Wir haben mit denen schon lange wilde Diskussionen geführt, wenn sie vollfett sind, sind sie halt anstrengend..

Big P: Provokation im Vollrausch

Aber wenn ihr bedenkt das jeder was für die FPÖ ist, gegen euch ist...

Big B: Die sind ja dann auch gegen sich selber. Was sagt ihr zu Blau-schwarz?

Big B: Das ist jetzt meine Meinung, das ist keine VK - Meinung, Blau schwarz ist zack, ist genau des was nicht hätte kommen dürfen.

**Glaubt ihr das sich viel ändert?**

Big B: Ich glaube das die Polizei volle durchgreifen wird weil sie jetzt die Rückendeckung hat.

MM: Grad gegen Randgruppen

Big B: Law & Order!

Ok companeros, Schluß für heute - wollt ihr noch berühmte letzte Worte loswerden?

Big B: Schöne GrüÙe an Milla Superstar

MM: Schade, dass ich nicht in Davos war.

Big B: Mailand war a nicht schlecht

Big P. Mir san mir.

MM: Free Joint Bambule!

